

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

13.05.2025

Bauvorhaben

Bauherr

Währung	EUR
Mehrwertsteuer	19,0 %

Gesamtsumme brutto in EUR

.....
(Vor der Prüfung)

.....
(Nach der Prüfung)

Der Anbieter erklärt sich sowohl mit der Leistungsbeschreibung, als auch mit den technischen und geschäftlichen Vorbemerkungen einverstanden.

....., den
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

13.05.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
--------------	---	--------------

Inhaltsverzeichnis

	LV	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	1
1	Abschnitt	Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	5
1.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	10
1.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	10
1.2. 2	Titel	Prüfungen	14
1.3	Bereich	Verkehrssicherung und Baustellensicherung	16
1.3. 1	Titel	Verkehrs- und Baustellensicherung	16
1.4	Bereich	Aufbruch	20
1.4. 1	Titel	Abbruch Oberflächenbefestigungen	20
1.4. 2	Titel	Abbruch Sonstiges	22
1.5	Bereich	Herstellung	26
1.5. 1	Titel	Oberboden	26
1.5. 2	Titel	Erdarbeiten	27
1.5. 3	Titel	Dränagen	30
1.5. 4	Titel	ungebundene Tragschichten	32
1.5. 5	Titel	Hoch-, Rund- und Tiefborde	34

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

13.05.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
--------------	---	--------------

Inhaltsverzeichnis

1.5. 6	Titel	Betonstein-Pflasterbelag	38
1.5. 7	Titel	Entwässerungsrinnen	41
1.5. 8	Titel	Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren	42
1.5. 9	Titel	Straßenabläufe	47
1.5.10	Titel	bitum. Schichten	48
1.5.11	Titel	Zusatzarbeiten zum Straßenbau	50
1.5.12	Titel	Kabelgraben	56
1.6	Bereich	Landschaftsbau	58
1.6. 1	Titel	Landschaftsbau	58
1.7	Bereich	Fahrbahnableichung Pfeilergraben	59
1.7. 1	Titel	Fahrbahnableichung Pfeilergraben	59
2	Abschnitt	Los 2 - Kanalreparatur	60
2.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	60
2.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	60
2.3	Bereich	Reparaturarbeiten	61
2.3. 1	Titel	offene Bauweise	61

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

13.05.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
--------------	---	--------------

Inhaltsverzeichnis

2.3. 2	Titel	Rohrroboterarbeiten	66
--------	-------	---------------------	----

Ausführungsunterlagen

3.1 Ausführungsunterlagen, die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden:

- Leistungsbeschreibung
 - Übersichtslageplan und Lageplan
 - Baugrunduntersuchung
 - Ausführungs- und Detailzeichnungen (Übergabe bei Auftragserteilung)
- Bei Bedarf können nach terminlicher Vereinbarung Detailpläne für die Angebotsbearbeitung beim Auftraggeber eingesehen werden.

3.2 Ausführungsunterlagen, die vom Auftragnehmer gefertigt werden:

- Bauzeiten- und Zahlungsplan
- Benennung des Baustellenpersonals sowie der Bauleitung
- Urkalkulation in einem versiegelten Umschlag
- Dokumentationsaufnahmen
- Schachtgenehmigungen
- Entsorgungsnachweis für Erdstoff- und Abbruchmaterial
- Abrechnungszeichnungen
- Prüf- und Messprotokolle
- Aufmaße und Mengenermittlungen

3.3 Tagesberichte

Der Auftragnehmer ist zum Führen von Tagesberichten verpflichtet. In den Tagesberichten sind alle relevanten Phasen der Bauausführung baubegleitend zeitnah zu protokollieren. Die Eintragungen sind vom verantwortlichen Bauleiter/Schachtmeister laufend vorzunehmen und der Bauleitung des Auftraggebers unaufgefordert mindestens einmal wöchentlich zur Bestätigung vorzulegen.

Inhalt der Tagesberichte:

- Datum
- Wetter
- Arbeitskräfte, Maschinen und Geräte
- ausgeführte Leistungen
- außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, Behinderungen, Änderungen)
- Materialanlieferungen und Abtransporte
- Anweisungen des Auftraggebers

Technische Vorbemerkungen

2.1 Ausgebaute Stoffe und Materialien

Nicht wieder einbaufähiges Material und überschüssiger Boden sind

aufzuladen und einer ordnungsgemäßen

Verwertung/Entsorgung zuzuführen,

wenn im Positionstext nichts anderes festgelegt ist.

Die Kosten für eine ordnungsgemäße Verwertung/Entsorgung von Ausbaustoffen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Dem Auftraggeber ist uneingeschränkte Auskunft über den Verbleib der

Ausbaustoffe zu erteilen.

2.2 Lieferung von Schüttgütern

Für Füllkies, Sandmantel, Kiessohle, Frostschutzkies, Mineralgemisch u.ä. erfolgt die Abrechnung nach Aufmaß. Der Materialnachweis ist durch Lieferscheine zu belegen. Für die Verdichtung werden 20 % der Schüttmenge aus dem Materialnachweis in Abzug gebracht.

Die Schüttdichte für die lose Masse wird wie folgt festgelegt:

- Füllkies, Frostschutzkies, Brechkies, Mineralgemisch u. ä.: 1,7 t/m³
- Sand, Filterkies 16/32: 1,4 t/m³
- Filterkies 8/16: 1,5 t/m³

2.3 DIN und DIN EN-Normen

Alle DIN und DIN EN-Normen gelten einschl. der darin aufgeführten

"Mitgeltenden Normen und Unterlagen" und

"Unfallverhütungsvorschriften"

und sind in ihrer jeweils neuesten Fassung gültig. Sobald vom CEN

entsprechende Regeln und EN-Normen verbindlich

herausgegeben sind,

werden diese verbindlich und sind anzuwenden.

Gemäß VOB/B §4 Nr.2 und §13 Nr.1 sind DIN-Normen als anerkannte Regeln

der Technik zu beachten.

2.4 Zusätzliche "Technische Vorschriften"

Die "Technischen bzw. Zusätzlichen Technischen Vorschriften" (ZTV) für

die Ausführung der Erd-, Entwässerungskanal- und

Verkehrswegearbeiten

sind, sofern die gültige Fassung nachstehend oder an anderer Stelle

nicht angegeben ist, in der 3 Monate vor Ablauf der Angebotsfrist

gültigen Fassung maßgebend.

In Zweifelsfällen ist der Auftraggeber zu befragen.

2.5 Einstellung der Bauarbeiten

Bei Einstellung der Bauarbeiten ist durch den Auftragnehmer die allgemeine Ordnung und Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten. Die Einstellung der

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

13.05.2025

Technische Vorbemerkungen

Bauarbeiten ist dem Auftraggeber unaufgefordert und unverzüglich mit einer Begründung schriftlich anzuzeigen.

2.6 Nachtragsangebote

Werden im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen gewünscht, wird vom Auftragnehmer ein Nachtragsangebot zur Prüfung und Beauftragung eingereicht. Dem Nachtragsangebot ist eine Kalkulation beizufügen.

Die Prüfung der Nachträge erfolgt auf der Grundlage der Formblätter 221, 222 und 223. In Streitfällen wird die Urkalkulation des Auftragnehmers im Beisein des Auftraggebers beim Auftraggeber geöffnet.

2.7 Ausführungsfristen

Die Ausführungsfristen bzw. Fertigstellungstermine sind den Formblättern zu entnehmen. Teilabnahmen sind auf Verlangen gesondert zu vereinbaren.

2.8 Aufmaße

Der Auftragnehmer hat genaue Abrechnungspläne zu fertigen, aus denen sämtliche Maße und Angaben hervorgehen, die zur Abrechnung erforderlich sind. Die Abrechnungszeichnungen sind den jeweiligen Massenermittlungen beizufügen.

Wo nach erfolgter Rohrgrabenverfüllung bei den späteren Aufmaßen die

Lage der Leitungen, Bögen, Formstücke, Rohrenden, Querungen usw. nicht mehr genau nachvollzogen werden kann, ist die örtliche Bauüberwachung zu informieren und es sind die erforderlichen Einmessungen (Lage und Höhe bzw. Tiefe) vom verantwortlichen Schachtmeister laufend vorzunehmen und mit den Tagesberichten wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.

2.9 Lage der Versorgungsleitungen

Vor Baubeginn hat der Auftragnehmer sich von den Versorgungsträgern (Strom, Gas, Wasser, Telecom usw.) einweisen zu lassen.

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Baubeginn die erforderlichen Genehmigungen für die Beleuchtung, Beschilderung und Absperrung der Baustelle bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen.

2.10 Grenzsteine

Werden dem Auftragnehmer vor Beginn der Ausführung Grenzsteine übergeben, hat er die Grenzsteine so zu sichern, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.

Dies gilt auch für nachweisbar vorhandene, nicht ausdrücklich übergebene

Grenzsteine.

Sollte ein Grenzstein dennoch in Mitleidenschaft gezogen werden, so ist

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

Technische Vorbemerkungen

dieser auf Kosten des Auftragnehmers vom Katasteramt neu setzen zu lassen.

2.11 Materialprüfungen

Sofern für die zur Verwendung gelangenden Baustoffe und Baustoffgemische

Eignungsprüfungen und/oder

Eignungsbeurteilungen/-nachweise sowie

Zulassungsbescheide erforderlich sind, sind diese rechtzeitig vor der

ersten Verwendung des Baustoffes/Baustoffgemisches beim Auftraggeber mit

allen erforderlichen Anlagen einzureichen.

Dem Auftraggeber sind die Zertifikate der zum Einbau vorgesehenen

Baumaterialien wie

- mineralische Frostschutz- und Tragschichtgemische
- Baustoffe für Dränagen, Dränschichten und Rasentragschichten
- Transportbeton
- Betonwaren (Pflastermaterialien, Borde)
- Asphalt-, Beton- und Kunststoffrezepturen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf vor dem Einbau vorzulegen.

Die Zertifikate dürfen nicht älter als 6 Monate sein. Die zur Verwendung

kommenden Baustoffe und Materialien dürfen erst eingebaut und

verarbeitet werden, wenn die für die Eignung erforderlichen Prüfungen

oder Nachweise dem Auftraggeber vorgelegt und der Auftraggeber dem

Einbau zugestimmt hat.

Die Kosten für die erforderlichen Prüfungen trägt der Auftragnehmer.

Liefert der Auftragnehmer die gewünschten

Untersuchungsergebnisse nicht

oder nicht rechtzeitig, ist der Auftraggeber berechtigt, sich auf Kosten

des Auftragnehmers die erforderlichen Angaben zu beschaffen.

2.12 Angebotene Erzeugnisse/Materialien

In einigen Positionen des Leistungsverzeichnisses wird die Benennung des

angebotenen Erzeugnis/Typ abgefordert. Diese

Bietereintragungen gelten

als verbindliche Angaben. Auf Anfrage sind dem Auftraggeber detaillierte Auskünfte zu den Produkten zu übergeben.

Fehlen die geforderten Angaben, wird das Angebot als unvollständig

gewertet und vom Wettbewerb ausgeschlossen!

2.13 Ausführung der Bauleistung

Der Auftragnehmer bereitet vor Beauftragung einen

Bauzeitenplan vor, der

vom Auftraggeber geprüft, bestätigt und Vertragsbestandteil wird. Die

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

1 Dokument Technische Vorbemerkungen

13.05.2025

Technische Vorbemerkungen

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten bleibt überwiegend dem Auftragnehmer überlassen. Sie ist aber mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Auf die beengten Platzverhältnisse wird seitens des Auftraggebers ausdrücklich hingewiesen.
Lagerflächen stehen im Baustellenbereich nicht oder nur sehr begrenzt zur Verfügung.
Der Einsatz der Baumaschinen und Geräten ist an die beengten Verhältnisse unbedingt anzupassen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.2 Bereich Baustelleneinrichtung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Baustelle einrichten

An- und Abtransport, Aufstellung, Umsetzung, Vorhaltung und Abbau der erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Maschinen, die zur fachgerechten Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind.

Mehrfacher Antransport, Vorhaltung und Umsetzung der Einbaugeräte und Arbeitskräfte (Straßenfertiger, Walzenzug, Radlader, Kehrmaschine, Anspritzgerät) zur und in der Einbaustelle.

Weiterhin sind folgende Kosten einzukalkulieren:

- Einholung der Schachterlaubnisscheine. Der AN hat sich über die Lage von Kabeln, Ver- und Entsorgungsleitungen durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen vor Ort einweisen zu lassen.
- Bedarfsweise Reinigung und Unterhaltung der erforderlichen Zu- und Abfahrten zur Baustelle
- Reinigung der Baustelle nach Abschluss der Baumaßnahme
- Beseitigung von Schäden an in Anspruch genommenen Flächen und Grundstücken
- Herstellung und der Abbau von Strom-, Wasserleitungs- und Telefonanschlüssen mit Übernahme der daraus resultierenden Kosten
- Schaffung von Übergängen mit Geländern für Rohrgräben und Baugruben während der Bauzeit
- Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung und Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs (Sicherung der Zufahrt bzw. Zuwegung zu den angrenzenden Grundstücken)
- Sicherung der Leitungsgräben, Arbeits- und Schwenkbereiche gemäß der gesetzlichen Bestimmungen
- Beschaffung von Lagerflächen
- Übernahme von Platzmieten für Materiallagerungen
- Entschädigungen für Flur- und Wegeschäden außerhalb des vom AG zur Verfügung gestellten Baugeländes bzw. Arbeitsstreifens
- Sicherung der Baustelle bei Einstellung der Bauarbeiten.

Zahlungsweise:

Die Auszahlung erfolgt wie folgt nach Baufortschritt:

30 %: mit der 1. Abschlagrechnung

30 %: bei Fertigstellung von ca. 50 % der Gesamtleistung

30 %: bei Fertigstellung von ca. 90 % der Gesamtleistung

10 %: nach Vorlage der Schlussrechnung bzw. der erforderlichen Unterlagen (Massennachweise, Aufmaße, Abrechnungszeichnung)

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.2 Bereich Baustelleneinrichtung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.2.1.1	Einrichtung, Vorhaltung und Räumung Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle mit allen Geräten und Maßnahmen, die zur Durchführung der Leistungen des AN erforderlich sind, sonst wie Vorbemerkungen.			
	1 Psch		.....	.....
1.2.1.2	Zustandsfeststellung, Beweissicherung Untersuchung, Feststellung und Dokumentation des Zustandes der Oberflächenbefestigung der Fahrbahn, der Nebenflächen sowie der angrenzenden bzw. gefährdeten Anlagen (Zaunanlagen, Gebäudefassaden, Grünflächen, Zufahrten, Einmündungsbereiche usw.) vor und nach der Bauausführung. Übergabe der Dokumentation in 2-facher Ausfertigung und auf digitalen Datenträger (Festplatte oder USB-Stick) an den AG. Festgestellte Schäden sowie der bauliche Zustand der angrenzenden Gebäude, Zaunanlagen, Mauern ist einschließlich vorhandener Bauschäden detailliert zu dokumentieren. Gesonderte Aufstellung der einzelnen Beweissicherungen. Die Zustandsfeststellung wird angefertigt von: Bietereintrag: '.....'			
	1 Psch		.....	.....
1.2.1.3	Bauzeitenplan aufstellen/fortschreiben Bauzeitenplan aufstellen und fortschreiben: • Aufstellen des Bauzeitenplans nach Auftragsvergabe • Vorlage des Bauzeitenplans beim AG vor Baubeginn • Abstimmung des Bauzeitenplans mit dem AG, ggf. Änderung zur Erwirkung der Freigabe Inhalt: • Untergliederung der Gesamtleistung in Teilabschnitte und Gewerke • Darstellung von Beginn, Dauer und Fertigstellung der einzelnen Leistungen in Form eines Balkendiagramms • Fortschreibung des Bauzeitenplans über die gesamte Bauzeit bei Änderungen/Verzögerungen • Abgleich der IST-Leistung mit der SOLL-Vorgabe			
	1 Psch		.....	.....

Übertrag:

LV	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...	1.2 Bereich Baustelleneinrichtung
1	Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.2.1.4	Bauausführungsvermessung			
	Bauausführungsvermessung, vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung, die baubegleitende Absteckung der geometriestimmenden Bauwerkspunkte nach Lage und Höhe. Stichprobenartige Eigenüberwachungsmessungen und die fortlaufende Bestandserfassung während der Bauausführung. Der AN hat die Vermessungsarbeiten und Leistungen, die von ihm oder einem Dritten auszuführen sind und im sachlichen oder räumlichen Zusammenhang mit der baulichen Anlage stehen, zu seinen Lasten durchzuführen. Der AN hat dem AG alle im Rahmen der Vermessungsarbeiten verwendeten und entstandenen Unterlagen auf Verlangen vollständig und systematisch geordnet zu übergeben. Durchführung der Bauausführungsvermessung in folgendem Umfang: • Örtliche Übernahme des Lage- und Höhenfestpunktfeldes, der Achspunkte und der Baufeldgrenzen vom AG. • Überprüfen und Sichern des übernommenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes und der übernommenen abgesteckten Achspunkte. • Aufmaß der verlegten Leitungen vor Verfüllung (Übergabe der Einmess-Skizzen an den AG) • Durchführung von baubegleitenden Eigenüberwachungsmessungen als Kontrolle der Übereinstimmung des Bauwerkes mit den übergebenen Unterlagen. Höhenbezugssystem: DHHN2016 (HS 170) Lagebezugssystem: UTM ETRS89 Vermessung: Ingenieurbüro L&S GmbH Die Übergabe der Vermessungsdaten an den AN erfolgt nach Beauftragung.			
1	Psch	.....	.....	.....
1.2.1.5	prov. Zufahrten errichten und unterhalten			
	provisorische Zufahrten für die Zeit der Baudurchführung errichten, unterhalten und nach Bautenstand ggf. umsetzen. Die Aus- und Einfahrt ist weitestgehend vom AN zu gewährleisten. Belastungsklasse B 125. Ausführung: • überwiegend in ungebundener Bauweise • Anlegen von Anrampungen nach Ausbau der Asphaltdecken • Stahlplatten als Querungshilfe beim Setzen der Bordanlagen und Entwässerungsrinnen. Rückbau bzw. Umsetzung entsprechend Baufortschritt.			
1	Psch	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.2 Bereich Baustelleneinrichtung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.2.1.6	Wegestabilisierung Schottertragschicht/Vlies			
	Im unmittelbaren Zuwegungsbereich von der Straße zur BE-Fläche muss eine Wegestabilisierung in Teilstücken durchgeführt werden. Dies erfolgt mit einer 30 cm dicken Schottertragschicht, die auf ein Vlies aufzubauen ist, einschließlich Liefern und Verlegen des Vlieses.			
	Schottertragschicht nach ZTVT - StB - neueste Fassung - in ländlichen Wegen, Verdichtungsgrad DPr mind. 103 % aus Brechkorngemisch, Körnung 0/32 mm, aus Hartgestein, Schichtdicke: 30 cm, liefern, fachgerecht einbauen und verdichten.			
	120 m2		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.2. 1 Baustelleneinrichtung

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.2 Bereich Baustelleneinrichtung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
Für die Bodenanalyse zur Feststellung der Schadstoffbelastung				
Für die Bodenanalyse zur Feststellung der Schadstoffbelastung des Aushubmaterials bzw. die Bestimmung der Einbauklasse nach DepV wir der AG ein zertifiziertes externes Prüflabor beauftragen.				
1.2.2.1	Überprüfung der Tragfähigkeit (dynam. Fallplatte)			
Überprüfung der Tragfähigkeit mit dynamischer Fallplatte. Die Plattendruckversuche sind nach TP-BF Teil B 8.3 auf Anordnung des Auftraggebers durchzuführen. Übergabe der Prüfberichte in 2-facher Ausfertigung.				
Ausführung: '				
4	St		.....	.....
1.2.2.2	Überprüfung der Tragfähigkeit			
Überprüfung der Tragfähigkeit auf Anordnung des AG durch Lastplattendruckversuche nach DIN 18134. Ausführung einschließlich Stellung des Kontergewichtes. Ausführung durch unabhängiges und nach RAP STRA zertifiziertes Prüflabor. Übergabe der Prüfberichte in 2-facher Ausfertigung.				
Ausführung: '				
1	St		.....	.....
1.2.2.3	Probegefäß liefern			
Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß: sauberer unbenutzter 10-l-Eimer mit dicht schließendem Deckel. Übergabe von 2 Eimern je Einbauzyklus.				
2	St		.....	.....
1.2.2.4	Mischgutprobeentnahme			
Für jede Schicht ist je angefangene Einbaufläche eine Probe zu entnehmen. Beschriftung der Rückstellprobe und Transport zum Prüflabor. 2 Mischgutprobeentnahmen je Einbauzyklus.				
2	St		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.2.2 Prüfungen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Hinweis zu den Regelplänen für Straße und Geh-/Radwege**Regelpläne Teil B: Innerörtliche Straßen**

- B I / 1** Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit geringer Einengung
- B I / 2** Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit deutlicher Einengung (analog bei Richtungsfahrbahn oder Einbahnstraße)
- B I / 3** Zweistreifige Fahrbahn mit geringer Einengung (analog bei Richtungsfahrbahn oder Einbahnstraße)
- B I / 4** Zweistreifige Fahrbahn mit Verkehrsführung über Behelfsfahrstreifen (analog bei Richtungsfahrbahn)
- B I / 5** Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage
- B I / 6** Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerführung
- B I / 7** Zweistreifige Fahrbahn mit Arbeitsstelle in Fahrbahnmitte
- B I / 8** Zweistreifige Fahrbahn mit beidseitiger Einengung mit geringer Verkehrsstärke Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen
- B I / 9** Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines rechten Fahrstreifens bzw. dreistreifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung Führung über Seitenstreifen
- B I / 10** Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines linken Fahrstreifens bzw. dreistreifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung Führung über Seitenstreifen
- B I / 11** Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines rechten Fahrstreifens bzw. dreistreifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung
- B I / 12** Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung eines linken Fahrstreifens bzw. dreistreifige Fahrbahn mit Sperrung im Bereich der zweistreifigen Richtung
- B I / 13** Vierstreifige Fahrbahn mit Sperrung der Fahrstreifen einer Richtung
- B I / 14** Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung Einbahnstraßenregelung
- B I / 15** Sperrung einer Straße
- B I / 16** Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkehr Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerquerung

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
B I / 17	Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkehr Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerquerung			
B I / 18	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und Einmündung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage			
B I / 17	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und Einmündung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerquerung			
B II / 1	Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog)			
B II / 2	Paralleler Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog)			
B II / 3	Nicht benutzungspflichtiger getrennter Geh- und Radweg mit Sperrung des Radweges (bei Sperrung des Gehweges analog) geringe Einengung der Fahrbahn (bei Richtungsfahrbahn analog)			
B II / 4	Gehwegsperrung Notweg auf der Fahrbahn Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit geringer Einengung			
B II / 5	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung und teilweiser Sperrung eines Gehweges Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage			
B II / 6	Zweistreifige Fahrbahn mit halbseitiger Sperrung Verkehrsregelung durch Lichtzeichenanlage mit Fußgängerführung			
B II / 7	Sperrung des nicht benutzungspflichtigen getrennten Geh- und Radweges. Notweg über Fahrbahn Verkehrsführung über Behelfsfahrstreifen Zweistreifige Fahrbahn mit Verschwenkung beider Fahrstreifen (bei Richtungsfahrbahnen analog)			
B II / 8	Sperrung des getrennten Geh- und Radweges. Notweg über Fahrbahn Halbseitige Sperrung der Fahrbahn Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (bei Richtungsfahrbahnen analog)			
B II / 9	Sperrung des Gehweges. Notweg über Fahrbahn geführt Straße mit geringer Verkehrsstärke oder in geschwindigkeitsreduziertem Bereich und mit deutlicher Einengung (bei Seitenstreifen analog)			
B II / 10	Fußgängerschutztunnel und Baustelleneinrichtung			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
	B III / 1	Vierstreifige Fahrbahn mit Schienenbahn Sperrung des Schienenbahnbereiches einer Fahrtrichtung		
	B IV / 1	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Einengung eines Fahrstreifens		
	B IV / 2	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer auf Straßen mit Vztl = 50 km/h		
	B IV / 3	Arbeitsstelle von kürzerer Dauer mit Sperrung des Schienenbahnbereiches		
	B IV / 4	Zweistreifige Fahrbahn mit Kreisverkehr Arbeitsstelle kürzerer Dauer (nur bei Tageslicht)		
1.3.1.1	Verkehrsbehördliche Anordnung Beantragung der verkehrsbehördlichen Anordnung für eine halbseitige Verkehrssperrung und die kompletten Sperr- und Sicherungsmaßnahmen (gemäß Position - Baustellenbereich sichern) bei der Stadt Aschersleben Die dafür anfallenden Gebühren sind durch den AN zu tragen. Erteilte Genehmigungen sind in Kopie an den AG zu übergeben!			
	1	psch	.....	.....
1.3.1.2	Verkehrszeichen aufst. vorh. beseitigen Verkehrszeichen aller Art gemäß der verkehrsbehördlichen Anordnung zusätzlich zur Beschilderung nach Regelplan B 1/14 aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. einschl. Aufstellvorrichtung.			
	30	St	.....	.....
1.3.1.3	Baustellenwarnzaun aufstellen, vorhalten und entfernen Baustellenwarnzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Absperrhalter standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaunhöhe = 1,00 m. Zaun = Kunststoff-Warnzaun. Warnzaun aus Kunststoff (PP), extra reißfest und strapazierfähig, Maschen ca. 8 x 4 cm. Absperrhalter aus geriffeltem Rundstahl $\varnothing$ 14 mm mit geschlossenen Sicherheitsbügeln, Länge 1.250 mm. Die Absperrhalter sind so auszubilden, dass ein Verschieben nicht möglich ist. 70 v. H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.			
	100	m	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.3 Bereich Verkehrssicherung und Baustelle...

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.3.1.4	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung			
	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.			
	100 d		.....	.....
1.3.1.5	Verkehrssicherung einrichten (Einseitige Sperrung n. Regelplan,			
	Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten auf einbahnigen Straßen entsprechend dem Regelplan B I/14 gemäß RSA aufstellen. Einseitige Sperrung der Straße unter Aufrechterhaltung des Einbahnstraßen- Verkehrs. Notwendige Einrichtungen liefern, aufbauen, während der gesamten Bauzeit unterhalten, abbauen und abtransportieren. Einzukalkulieren sind alle notwendigen Verkehrszeichen, Baken, Beleuchtung und Absperrungen die im Regelplan enthalten sind und für die Absperrung der Baustelle benötigt werden. Umsetzen wird gesondert vergütet. Ausführung nach Absprache mit der Verkehrsbehörde und verkehrsbehördlicher Anordnung. Ersatz zerstörter oder abhanden gekommener Teile der Einrichtung wird nicht gesondert vergütet. 70 % der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau der Verkehrseinrichtung vergütet.			
	1 Psch		.....	.....
1.3.1.6	Bauzaun (Stahlgitter) aufstellen, vorhalten und entfernen			
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun = Stahlgitter-Fertigteilelemente Die Zaunelemente sind untereinander zu verschrauben, um ein Herausziehen und Öffnen der Zaunkonstruktion zu verhindern. Die Zaunfußstützen sind so auszubilden, dass ein Verschieben im geschlossenen Zustand nicht möglich ist. 70 v. H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Bauzaun zur Sicherung des Schulgeländes			
	50 m		.....	.....

Gesamtsumme Titel 1.3. 1 Verkehrs- und Baustellensicherung

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.4.1.10	Betonplatten Gehweg aufnehmen u. entsorgen			
	Gehwegplatten Dicke ca. 5cm 25x25 oder 30x30 einschl. Bettung aufnehmen. Bettung bis ca. 10,0 cm dick. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Gesamtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Entsorgungsgebühren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	160 m2		.....	.....
1.4.1.20	1-reihigen Pflasterstreifen aufnehmen und entsorgen			
	1-reihigen Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinne oder ähnliches aufnehmen. Betonpflastersteine ca. 16,0 x 16,0 x 14,0 cm, 50,0 x 25,0 in Beton oder Mörtel versetzt. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Rückenstütze aufbrechen. Gesamtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Entsorgungsgebühren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	80 m		.....	.....
1.4.1.30	Bordstein (HB) aufnehmen und entsorgen			
	Bordstein aus Beton, ca. 15/30/100 cm als Hochbord in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Rückenstütze aufbrechen. Gesamtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Entsorgungsgebühren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	75 m		.....	.....
1.4.1.40	Bordstein (TB) aufnehmen und entsorgen			
	Bordstein aus Beton, als Tiefbord ca. 8/25/100 cm in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen. Unterbeton ca. 20,0 cm dick und Rückenstütze aufbrechen. Gesamtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Entsorgungsgebühren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	80 m		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.4 Bereich Aufbruch
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.4.1.50	Fundament (Beton/ Mauerwerk) abbrechen			
	Fundament aus Beton/ Mauerwerk bis ca. 0,5 m unter OK Planum abbrechen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen. Entstandene Löcher mit geeignetem Boden (verdichtungsfähiges Material) lagenweise bis OK Planum einbauen und verdichten. Sämtliche aufgenommene Materialien in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen und Erdarbeiten. Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials.			
	7 m3		.....	.....

Gesamtsumme Titel 1.4. 1 Abbruch Oberflächenbefestigungen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.4.2.10	Spannbetonmast demontieren Spannbetonmast einschließlich Leuchte und Fundament bis ca. 0,5 m unter OK Planum demontieren und aufnehmen. Typ: Aufsatzleuchte DDR Masthöhe = ca. 6,00 m. Entstandenes Restloch bis OK Planum mit verdichtungsfähigem Material verfüllen und verdichten. Material liefern. Aufgenommene Materialien in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Einzukalkulieren sind alle erforderl. Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	3	St	.....	.....
1.4.2.20	Zaun aufnehmen und zwischenlagern Vorh. Zaun nach Absprache mit AG bzw. dem Eigentümer komplett mit Pfosten abbauen. Zaunfelder aus Metall beschichtet Höhe ca. 1,60 m. Zaunfelder und Pfosten reinigen zur Wiederverwendung im Baustellenbereich zwischenlagern. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen.			
				
	30	m	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

1.4.2.30 Zweiflügliges Tor aufnehmen und entsorgen

Tor aus Stabstahl mit Maschendraht, zweiflügelig, einschl. Pfosten aufnehmen und entsorgen.

Vorhandene Fundamente abbauen. Entstandene Restlöcher bis neue GOK verdichtungsfähiges Material einbauen und verdichten. Material liefern.

Maße: Länge ca. 4,0 m und Höhe bis 1,60 m.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.



1 St

1.4.2.40 Tor aufnehmen und zwischenlagern

Vorh. Tor aus Stabstahl mit Maschendraht, zweiflügelig, einschl. Pfosten nach Absprache mit AG bzw. dem Eigentümer komplett mit Pfosten abbauen.

Zaunfelder aus Metall beschichtet

Höhe ca. 1,60 m. Breite ca. 5,00m

Torflügel und Pfosten reinigen zur Wiederverwendung im Baustellenbereich zwischenlagern.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen.



1 St

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.4.2.50	Verkehrsschild abbauen und zwischenlagern Verkehrsschild ohne Beleuchtung, mit einer Größe bis 1,0 m², einschl. Rohrpfosten, DU max. 80,0 mm, abbauen. Abgebaute Teile, soweit zur Wiederverwendung geeignet, reinigen und sortiert innerhalb der Baustelle zwischenlagern. Betonfundament entfernen. Nicht wiederverwendbares Material und sonstiges Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Durch den Abbruch entstandenes Restloch mit verdichtungsfähigem Material bis OK Planum verfüllen und verdichten. Material liefern. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
3	St		.....	.....
1.4.2.60	Maschendrahtzaun aufnehmen und entsorgen Maschendrahtzaun einschl. eventuell vorhandener Sockel, Pfeiler und Einzelfundamente aus Beton oder Mauerwerk aufnehmen. Zaunhöhe über 1,5 bis 2,0 m. Pfostenabstand 2,0 bis 2,5 m. Sämtliche aufgenommenen Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß verwerten. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
10	m		.....	.....
1.4.2.70	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen, in befestigter Fläche, einschl. Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Befestigte Fläche aufbrechen und Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse ausführen. Erdarbeiten in Homogenbereich = Erd I und Erd II. Lage des Homogenbereiches in einer Tiefe von 00 bis 1,20 m. Das Ausbauen der Leitungen wird gesondert vergütet. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis ca. 2,00 m. Entstandenes Restloch bis OK Planum mit verdichtungsfähigem Material verfüllen und verdichten. Material liefern. Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen. Einzukalkulieren sind alle erforderl. Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
1	St		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.4 Bereich Aufbruch

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.4.2.80	Anschlußleitung aufnehmen Die vorh. Anschlußleitungen der ausgebauten Straßenabläufe einschl. Auflager und Sandummantelung, nach Angaben der Bauleitung bis zur Sammelleitung aufnehmen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anteilige Handschachtung in Anschlußbereichen ist einzurechnen. Rohrleitung DN 100 bis DN 150, Material nicht bekannt. Länge der Leitungen bis ca. 10 m. Tiefenlage 1,25 m bis 1,75 m. Aufgenommene Materialien in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen. Rohrgraben anschließend mit verdichtungsfähigen Material bis Straßenplanum mit verdichtungsfähigen Material lagenweise verfüllen und verdichten. Material nach Wahl des AN liefern. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen. .			
	10	lfdm	.....	.....
1.4.2.90	Baumstumpf roden, d=31-50 cm Baumstumpf 1 m hoch mit Stubben roden. Stammdurchmesser über 31,0 bis 50,0 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Geeigneten Boden liefern und verdichten. Gesamtes Holz, Wurzelstöcke und Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	1	St	.....	.....
1.4.2.100	Buschwerk roden Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Höhe bis 2m, Fläche je Busch bis 4m ² Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Geeigneten Boden liefern und verdichten. Gesamtes Holz, Wurzelstöcke und Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	5	St	.....	.....
Gesamtsumme		Titel 1.4. 2 Abbruch Sonstiges	.....	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.1.10	Oberboden aufnehmen und zwischenlagern			
	Oberboden einschl. Vegetationsdecke abtragen. Aufgenommenen Oberboden Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und verwerten Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	250 m3		.....	.....
1.5.1.20	Bodenabtrag Hand-/Maschinenschachtung als Zulage			
	Zulage zur Vorposition: kombinierte Hand-/Maschinenschachtung bis -0,60m tief, einschl. anteiliger Handschachtung im Bereich von Gebäuden, Fundamenten, Grundstückseinfriedungen, etc. (nicht Schächte und Einbauten)			
	10 m3		.....	.....
Gesamtsumme		Titel 1.5. 1 Oberboden	.....	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.2.10	Boden aufnehmen und verwerten			
	Boden bzw. Fels aus den Abtragsbereichen aus ungebundenen Tragschichten bzw. anstehenden Boden profilgerecht lösen, laden und zur Verwertung / Entsorgung abfahren.			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 (GK 2) DIN 4020 Homogenbereich = Erd I (Ungebundene Tragschichten)), Erd II (Auffüllungen) und Erd III (Auelehme) Deklaration nach LAGA = Z0 bis Z1.2. Abfallschlüssel = 170504 Boden/Steine. Deponiegebühren sind in diese Position einzukalkulieren. Die Entsorgungsmenge ist nachzuweisen (Lieferscheine im Original), Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	500 m3		.....	.....
1.5.2.20	Bodenabtrag Hand-/Maschinenschachtung als Zulage			
	Zulage zur Vorposition: kombinierte Hand-/Maschinenschachtung bis -0,6mm tief, einschl. anteiliger Handschachtung im Bereich von Gebäuden, Fundamenten, Grundstückseinfriedungen, etc. (nicht Schächte und Einbauten)			
	30 m3		.....	.....
1.5.2.30	Zulage Boden Z2			
	Zulage Entsorgung Bodenaushub aus Vorposition über LAGA >Z1.1 bis <=Z2 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/ Stein, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 2- DK0 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), auf LKW des AN laden, ggf. auf Zwischenlager des AN für weitere Deklarationsanalysen verbringen und dann zum Entsorger transportieren und fachgerecht den Regeln der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Laga) entsorgen.			
	100 to		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.2.40	Zulage Boden >Z2 Zulage, LAGA>Z2 Zulage Entsorgung Bodenaushub aus Vorposition 6.1.20 über LAGA >Z2 Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/ Stein, schadstoffbelastet, Zuordnung >Z 2- DK1, auf LKW des AN laden, ggf.. auf Zwischenlager des An für weitere Deklarationsanalysen verbringen und dann zum Entsorger transportieren und fachgerecht den Regeln der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Laga) entsorgen. Alle erforderlichen Genehmigungen und Gebühren sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Der Entsorgungsnachweis ist zu erbringen sowie Kosten der notwendigen Deklarationsanalysen. Abgerechnet wird nach Wiegekarte. Deponie für nicht gefährlichen Abfall: '.....' (vom Bieter einzutragen) 50 to			
1.5.2.50	Zulage für Erschwernisse durch Schächte Als Zulage zu den Aushubpositionen für die Erschwernisse durch Schächte im Baufeld. Vergütet wird der Mehraufwand zu der Hauptposition. 3 St			
1.5.2.60	Sicherung Schachtabdeckung Sicherung von vorhandenen Schachtabdeckungen im Zuge der Durchführung der Straßenbaumaßnahme/Gehweg bei Auskoffering, Einbau Oberbau, und Deckenarbeiten Einzukalkulieren sind sämtliche Mehraufwendungen, Erschwernisse, Ein-und Ausbau im Zusammenhang der Einbauten über die gesamte Bauzeit. 3 St			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.2.70	Seitenbereiche, Böschungen und Mulde profilieren			
	Seitenbereiche, Böschungen auf Grund der neuen örtlichen Gegebenheiten profilieren und verdichten Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	Material Korn größer 2,0 mm = gebrochene Mineralstoffe. Material = Schotter aus Hartgestein (Basalt, Gabbro oder Diabas). Körnung 0/32. Dicke: unterschiedliche Dicke, jedoch bis 30 cm. Abrechnungseinheit 2,0 t/m³. Einbauort: zwischen Tiefbord des neuen Gehwegs und Grundstücksgrenzen, Einbau in mehreren Teilflächen			
	10 m2		.....	.....
1.5.2.80	Planum herstellen			
	Planum nach ZTVE-StB - neueste Fassung - mit einer max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm profilgerecht herstellen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	1.500 m2		.....	.....
1.5.2.90	Graben für Bordsteine (Hoch- und Rundbord) herstellen			
	Graben zum Setzen von Hoch- und Rundbordsteinen mit Rückenstütze herstellen und anschließend mit verdichtungsfähigem Material verfüllen.			
	210 m		.....	.....
1.5.2.100	Graben für Bordsteine (Tiefbord) herstellen			
	Graben zum Setzen von Tiefbordsteinen mit Rückenstütze herstellen und anschließend mit verdichtungsfähigem Material verfüllen.			
	50 m		.....	.....
Gesamtsumme		Titel 1.5. 2 Erdarbeiten	.....	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Verlegung der Dränagen

Die Arbeiten sind entsprechend der ATV Dränagearbeiten DIN 18308 auszuführen.
Der Aushub der Gräben erfolgt abschnittsweise ab GPL Straßenbau. Boden laden, von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
Die Dränagen sind höhen- und fluchtgerecht zu verlegen.
Unebenheiten in der Sohle des Grabens sind durch den Einbau von Kies auszugleichen.
Die Lage und Höhe der Rohrbögen, Formstücke und Rohrendpunkte sind vor dem Verfüllen vom AN genau einzumessen und fotografisch zu dokumentieren.
Die Aufmaße sind dem AG unverzüglich zu übergeben.

1.5.3.1 Dränagegraben schachten und verfüllen

Graben für Dränage abschnittsweise gefällegerecht ausheben, unterhalten und nach Rohrverlegung lagenweise mit Filterkies verfüllen.
Boden profilgerecht lösen, laden und auf Zwischenlagerplatz des AN transportieren und in Mieten bis 500m³ und max. 2m hoch lagern. Unebenheiten in der Sohle des Grabens sind vor Einbau der Dränagen auszugleichen. Ausführung einschließlich Lieferung des Filterkieses

Grabensohle: Ausbildung als Feinplanum, vor Verlegung der Rohrleitung nacharbeiten, profilieren und verdichten
Schadstoffbelastung: Z0 bis Z1.1
Zul. Abweichung: ± 3 cm zur Sollhöhe

Grabentiefe: 0,40 m ab GPL Straßenbau
Sohlbreite: 0,40 m
Verfüllung: Filterkies
Material: Kies-Sand-Gemisch 0,06/32 mm nach DIN 18035-3;
Einbau von Sohle bis GPL Straßenbau
Wasserdurchlässigkeit: $k^* \geq 0,01 \text{ cm/s}$
Anteil $d \leq 0,2 \text{ mm}$: max. 15 Gew.-%

75 m

1.5.3.2 Dränagerohr DN 100 aus PVC-U

Dränagerohr gewellt DN 100 liefern und verlegen
Material: Sickerleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, Typ C 1 aus PVC-U nach DIN 4262-1
Ringsteifigkeit: SN 4 nach DIN EN ISO 9969
Durchmesser: DN 100
Schlitzbreite: 1,2 mm
Verlegung: höhen- und fluchtgerecht im vorgesehenen Gefälle nach DIN 4262 bzw. 18035.
Sickerstrang 0,40x0,40 mit Filter aus Kiessand 2/32.

75 m

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.3.3	Anschluss herstellen			
	Dränageanschluss an Rohrleitung bis DN 200 herstellen. Schachttiefe: bis 1,00 m Teilleistungen: • Ablaufleitung des Sinkkastens in Handschachtung freilegen • Leitung höhengerecht trennen • Abzweig mit Steckmuffen liefern und einbauen • Dränage mit entsprechenden Formstücken anschließen • Leitung einmessen • Rohrleitung lagenweise verfüllen und verdichten Ausführung einschließlich der erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen.			
	3	St	.....	.....
1.5.3.4	Trenn- und Filtervlies liefern und einbauen			
	Trenn- und Filtervliesstoff liefern und in freien Längen zur Ummantelung der Dränagen (Graben 0,40 m x 0,40m) fachgerecht einbauen. Überlappung ist in den Preis einzurechnen. Material: thermisch verfestigter Vliesstoff aus Polypropylen/ Polyethylen Flächenmaße (DIN EN 965): ab 165 g/m² Schichtdicke (DIN EN 964/1): ab 0,9 mm Geotextilrobustheitsklasse (GRK): 3 Stempeldurchdruckkraft (DIN 54307): größer 1500 N Höchstzugkraft (ISO 10319 längs/quer): > 10/10 kN/m Höchstzugkraftdehnung (längs/quer): > 22/22 % Wasserdurchlässigkeit senkrecht kv (DIN 60500/4) bei der Auflast von 2 kN/m²: 0,002m/s Wirksame Öffnungsweite (E DIN 60500/6): 0,150 mm			
	120	m²	.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.5. 3 Dränagen

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.4.10	Frostschuttschicht herstellen (Bk1,0)			
	Frostschuttschicht gemäß ZTV SoB-StB liefern, einbauen und verdichten. Die Baustoffgemische für Schichten ohne Bindemittel müssen den TL SoB-StB entsprechen und gemäß den TL G SoB-StB güteüberwacht sein. Eine Entmischung des Materials beim Einbau ist unzulässig und durch geeignetes Einbaugerät auszuschließen. Einbau Vorkopf, in Arbeitsstreifen bzw. in Kleinflächen. Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus Hartgestein, kein Recyclingmaterial Körnung: 0/45, weitgestufter Kornaufbau Kornform: B2 Dicke: ≤ 25 cm (Gehweg) ≤ 40 cm (Fahrbahn) Massenanteil ≤ 0,063 mm: max. 7 % Verformungsmodul mind. EV2: 120 MN/m ² Grenzabmaß von der Nennhöhe: ± 20 mm Dicke = 33,00 cm. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Abrechnungseinheit 1,9 t/m ³ . Der Materialnachweis hat durch Lieferscheine zu erfolgen!			
	276,43 m ³		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.4.20	Schottertragschicht herstellen (Bk 1,0)			
	Schottertragschicht gemäß ZTV SoB-StB liefern, einbauen und verdichten. Die Baustoffgemische für Schichten ohne Bindemittel müssen den TL SoB-StB entsprechen und gemäß den TL G SoB-StB güteüberwacht sein. Eine Entmischung des Materials beim Einbau ist unzulässig und durch geeignetes Einbaugerät auszuschließen. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Einbau: Vorkopf, in Arbeitsstreifen bzw. in Kleinflächen. Material: Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus Hartgestein, kein Recyclingmaterial Körnung: 0/32, weitgestufter Kornaufbau Kornform: B1, gedrunen Dicke: 20 cm Anteil ≤ 0,063 mm: max. 7 % im eingebauten Zustand, Kategorie: UF ₅ Verformungsmodul mind. EV2: 150 MN/m ² Grenzabmaß von der Nennhöhe: ± 20 mm Ebenheit, Spalt unter 4-m-Latte: ≤ 15 mm Abrechnungseinheit 2,0 t/m ³ . Der Materialnachweis hat durch Lieferscheine zu erfolgen!			
	120 m3		.....	.....
1.5.4.30	Erschwernis infolge Einbauten: Schachtabdeckungen			
	Zulage für Erschwernis bei der Bauausführung infolge von Einbauten. Erschwernis beim Auskoffern, Einbau der ungebundenen Tragschichten und der Pflasterfläche einschl. Bettung Hindernis: Schachtabdeckungen, Schachtbauteile.			
	3 St		.....	.....
Gesamtsumme	Titel 1.5. 4 ungebundene Tragschichten			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.5.10	Hochbord liefern und setzen			
	Bordstein aus Beton einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe und erforderlichen Absenk- und Übergangsteine nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 H 15 x 30 x 100 cm. Farbe = grau Steine in engen Fugen setzen. Ansicht = 12 cm. Unterbeton C 20/25, 20,0 cm dick, herstellen. geschalte Rückenstütze aus Beton C 20/25 15,0 cm breit und bis 15,0 cm unter OK Bordstein, herstellen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an den Bord angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und im Abstand von max. 6 m fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in den anliegenden Pflasterstreifen oder Gossen anordnen, bei vorhandenen Einbauten (z.B. Straßenabläufe) sind die daraus resultierenden Mehraufwendungen einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
	135 m		.....	.....
1.5.5.20	Hochbord-Übergangsstein liefern und setzen			
	Wie Position zuvor, jedoch Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 12/15 x 22/30 cm, Länge = 100 cm. Hochbord-Übergangsstein, links oder rechts			
	12 St		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.5.30	Hochbord liefern und auf Lücke setzen			
	Bordstein aus Beton nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 H 15 x 30 x 100 cm. Farbe = grau Ansicht = 12 cm. Abwechseln mit je einem Stein aus zu liefernden Betonrechteckpflaster 100/200/80 mm Farbe grau versetzen Unterbeton C 30/37, 20,0 cm dick, herstellen. Geschalte Rückenstütze im Bereich der Hochborde aus Beton C 30/37, 15,0 cm breit und bis 20,0 cm unter OF Bordstein herstellen. Einbau von 3 St Bewehrungsstäbe 12 x 500 mm senkrecht je m Bord zur Verstärkung der Rückenstütze Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
	15 m	.....	.....	.....
1.5.5.40	Zulage Hochbord / Rundbord (R größer 0,5 bis 4,0 m)			
	Zulage Radian Hochbord / Rundbord wie vor Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 H 15 x 30 x 100 cm/ 22x15x100 Farbe = grau Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser größer 0,50 bis 4,0 m.			
	30 m	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.5.50	Rundbord liefern und setzen			
	Bordstein aus Beton einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 R 15 x 22 x 100 cm. Farbe = grau. Steine in engen Fugen setzen. Ansicht = 4 cm. Unterbeton C 20/25, 20,0 cm dick, herstellen. Rückenstütze aus Beton C 20/25 15,0 cm breit und bis 15,0 cm unter OF Bordstein, herstellen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an den Bord angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und im Abstand von max. 6 m fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in den anliegenden Pflasterstreifen oder Gossen anordnen, bei vorhandenen Einbauten (z.B. Straßenabläufe) sind die daraus resultierenden Mehraufwendungen einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
	40 m		.....	.....
1.5.5.60	Tiefbord liefern und setzen (8 x 30)			
	Bordstein aus Beton einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe nach Lageplan liefern und nach DIN 18318 fachgerecht setzen. Bordsteine nach DIN EN 1340 Qualität DTI und DIN 483 T 8 x 30 x 100 cm. Farbe = grau Steine in engen Fugen setzen. Ansicht = 0cm. Unterbeton C 20/25, 20,0 cm dick, herstellen. geschalte Rückenstütze aus Beton C 20/25 10,0 cm breit und bis 15,0 cm unter OK Bordstein, herstellen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an den Bord angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und im Abstand von max. 6 m fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in den anliegenden Pflasterstreifen oder Gossen anordnen, bei vorhandenen Einbauten (z.B. Straßenabläufe) sind die daraus resultierenden Mehraufwendungen einzukalkulieren. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.			
	50 m		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.5.70	Trennschnitte an Bordsteinen			
	Trennschnitte an Bordsteinen aller Art nach DIN 483 zum Anpassen mittels Diamantsteinsäge fachgerecht herstellen als Zulage zu der entsprechenden Position.			
	50 St		.....	.....

Gesamtsumme Titel 1.5. 5 Hoch-, Rund- und Tiefborde

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.6.10	Betonpflaster herstellen (Rechteck- grau, 20 x 10) Pflasterbelag aus Betonpflastersteinen nach Lageplan herstellen. Das Zuarbeiten der Pflastersteine wird gesondert vergütet. Maße = 100/200/80 mm. Farbe = grau. Pflastersteine aus Beton nach DIN EN 1338 Qualität KDI. Verlegemuster: Mauerverband. Höhen- und fluchtgerechtes Herstellen des Pflasterbettes aus geeignetem Splitt/Sandgemisch 0/5 mm, mit einer Dicke im verdichteten Zustand von 4,0 cm. Beim Verlegen sind wechselweise Steine aus 3 verschiedenen Paletten zu nehmen, um großflächige Farbabweichungen zu vermeiden. Pflasterfugen sind mit dem Verlegefortschritt kontinuierlich mit Fugenmaterial gem. DIN 18318, zu schließen (einfegen und einschlämmen).. Der Pflasterbelag ist nach sorgfältiger Reinigung in trockenem Zustand mit einem geeigneten Flächenrüttler und Kunststoffauflage bis zur Standfestigkeit zu verdichten. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut zu schließen. Nach Fertigstellung sind Rückstände des Fugenmaterials zu entfernen. Bei der Herstellung der Flächenbefestigung sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. In den Einheitspreis einzurechnen ist die Lieferung sämtlicher Materialien und Nebenleistungen.			
180	m2	.....	.....	.....
1.5.6.20	Pflasterbelag herstellen, Steine des AG Pflasterbelag aus Steinen des AG in Fahrbahnbereich herstellen. Das Zuarbeiten der Pflastersteine wird gesondert vergütet. Steine lagern innerhalb der Baustelle bzw. auf Lagerplatz des AN, einschl. Transport. Pflaster entsprechend dem ursprünglichen Verlegemuster verlegen. Pflasterbett aus Pflastersand herstellen, mit einer Dicke im verdichteten Zustand von 4,0 cm. Pflaster mit Pflastersand einschlämmen, überschüssigen Sand entfernen. Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern. In den Einheitspreis sind alle Materialien und Nebenleistungen, sowie das Anpassen (Schneiden) der Pflastersteine an den Rändern außerhalb der Rastermaße einzurechnen.			
10	m2	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.6.30	Betonsteinpflaster herstellen (Ökopflaster)			
	Quadratpflasterstein, Grünflächenanteil ca. 30%, mit Fase, mit Abstandhaltern, BGB-RiNGB Rastermaß (Nennmaß), Steindicke 80 mm: 225 x 225 mm (222 x 222 x 100 mm) Farbe: naturgrau liefern und mit 4 mm (3 - 5 mm Fugen) unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht nach Verlegeplan zwischen Randeinfassungen verlegen. Bei Anschlüssen an Rändern und Einbauten in der Pflasterdecke hat der Zuschnitt durch Nassschnitt zu erfolgen.			
	220 m2	.....	.....	.....
1.5.6.40	Parkstandmarkierung herstellen passend zum Ökopflaster			
	Parkstandmarkierung, aus Betonpflaster passend zum Ökopflaster vorgenannter Pos. herstellen. Abgerechnet wird nach Länge der Parkstandmarkierung.			
	50 lfm	.....	.....	.....
1.5.6.50	Pflastersteine zuarbeiten, 8 cm dick			
	Pflastersteine auf Passmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen. Steine schneiden. (Nassschnitt) Art = Rechteckpflaster Beton grau 20x10 Dicke = 8 cm. Abgerechnet wird nach der Länge der Fuge zwischen Belag und Kante oder Einfassung.			
	200 m	.....	.....	.....
1.5.6.60	Vorhandene Schachtabdeckung anpassen			
	Vorh. Schachtabdeckung für Schacht DN 1000 nach Angaben und Absprache mit dem AG bzw. der Bauleitung aufnehmen und neue Abdeckung Kl. D400 liefern und einbauen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Sämtliche aufgenommenen Materialien in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	3 Stck	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.6.70	Wartungsarbeiten Pflasterbelag RE-Pflaster			
	Pflasterbeläge aus Betonrechteckpflaster unter Berücksichtigung der aktuellen ATV DIN 18318 im Anschluß der Abnahme und für den Zeitraum der der Gewährleistung (gemäß VOB) warten und pflegen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	180 m2		.....	.....
1.5.6.80	Wartungsarbeiten Pflasterbelag Ökopflaster			
	Pflasterbeläge Ökopflaster unter Berücksichtigung der aktuellen ATV DIN 18318 im Anschluß der Abnahme und für den Zeitraum der der Gewährleistung (gemäß VOB) warten und pflegen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	220 m2		.....	.....
Gesamtsumme		Titel 1.5. 6 Betonstein-Pflasterbelag	.....	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.7.10	Pflasterstreifen 2- reihig herstellen (Rinnenpfl.)			
	Pflasterstreifen 2-reihig aus Betonpflaster als Rinne vor Bordstein bzw. als Gosse, einschl. der Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe herstellen. Maße = 160/160/140 mm. Farbe = grau. Unterbeton C 20/25, Dicke in verdichtetem Zustand mind. 20,0 cm, mit Rückenstütze, herstellen. Pflaster mit Zementmörtel einschlänmen und vor dem Abbinden des Mörtels reinigen. Einschließlich elastischer, formstabiler Dehnscheiben, an das Pflaster angepasst und durchgehend in Fundament und Rückenstütze, liefern und nach DIN 18318 im Abstand von max. 12 m, bei befahrbaren Rinnen von 4 m bis 6 m, sowie max. 75 cm vor und hinter Einbauten (z.B. Straßenabläufen) und an Hochpunkten, fest eingepresst als Bewegungsfuge einbauen. Bewegungsfuge in Verbindung mit der in der Bordanlage anordnen. Bei der Herstellung der Flächenbefestigung sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. In den Einheitspreis einzurechnen sind die Lieferung sämtlicher Materialien und Nebenleistungen sowie das Anpassen der Pflastersteine an den Rändern bzw. an Straßenabläufe außerhalb der Rastermaße und erforderliche Erdarbeiten. Abgerechnet wird nach Länge des Pflasterstreifens.			
	110 m		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.5. 7 Entwässerungsrinnen

.....

Übertrag:

LV	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...	1.5 Bereich Herstellung
1	Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...	Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren
Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren

Vollwandabwasserkanalrohr und Formstücke mit innen und außen glatter Oberfläche liefern und als Anschlussleitung NW-Kanal verlegen.

Ausführung:

- Werkstoff: Polypropylen (PP-MD) mit mineralischen Additiven
- Fertigung nach DIN EN 14758
- angeformter Muffe und einem Dichtring je Muffe, Verbindung bis 0,5 bar geprüft
- Ringsteifigkeit SN 10 nach DIN EN ISO 9969,
- Farbe innen und außen: RAL 6017 - Maigrün

Formstücke:

Bögen, Abzweige und Schachtanschlüsse werden als Zulage zu den jeweiligen Rohrpositionen abgerechnet. Die Lieferung und der Einbau der erforderlichen Doppelmuffen sind in den EP der Rohrverlegung einzurechnen.

Einbau, Verlegung:

Die Rohre und Formstücke sind vom AN zu liefern und höhen- und fluchtgerecht unter Einhaltung des festgelegten Gefälles in den vorhandenen Gräben nach DIN 18306 / DIN EN 1610 sowie den Einbauvorschriften des Herstellers verlegen.

Dichtigkeitsprüfung:

Prüfung auf Dichtheit Kunststoffrohre entsprechend DIN EN 1610.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.8.1	Rohrgraben PP-Rohr DN 150, Tiefe bis 2,80 Rohrgraben für PP Rohr DN 150 herstellen und wieder verfüllen ,Homogenbereich = Erd I (ungebundene Tragschicht), Erd II (Auffüllungen) und Erd II (Auelehm) Deklaration nach LAGA = Z0 bis Z0*. Abfallschlüssel = 170504 Boden/Steine. Entsorgung nach TR LAGA mit entsprechendem Nachweis Die Erzeuger- und Nachweispflichten gehen auf den AN über, einschl. Eignungsanalytik. Der AN hat unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzes- und Erlasslage das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) durchzuführen. Baugrubenwände gemäß DIN 18303 in Verbindung mit DIN 4124. Geeigneten Füllkies (nichtbindig bis schwachbindig Z0-Z1.1), Korngröße bis '63' mm nach DIN EN 1610, liefern und oberhalb der Leitungszone des Kanals in Lagen unter gleichzeitigem Ziehen des Verbaus einbauen und verdichten. Die Verfüllung und Verdrängung im Bereich der Schächte wird nicht gesondert vergütet. Erschwernisse durch Verbau und Wasserhaltungsanlagen sind einzukalkulieren. Aushub nach Abzug der Oberflächenbefestigung (Pflaster) bzw von OK Gelände. Breite der Grabensohle nach DIN EN 1610 (Mindestgrabenbreite zuzügl. Verbau), für die einzelnen DN. Grabentiefe bis 2,00 m. Planum herstellen. Gründungssohle in Baugruben und Gräben verdichten. Abgerechnet wird nach Rohrlänge + Schächte. 30 lfm			
1.5.8.2	Bodenaushub in Handschachtung als Zulage Bodenaushub nach DIN 18300, Homogenbereich Erd I und Erd II mit entsprechenden Geräten in Handschachtung, in allen Tiefenlagen herstellen, als Zulage zur Hauptposition. In Bereichen, wo ein Baggereinsatz nicht möglich ist . <u>Nur auf Anordnung des AG durchführen.</u> 3 m3			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.8.3	Suchschachtung durchführen Suchschachtung zur Findung vorhandener Leitungen und dgl. in kombinierter Maschinen- und Handschachtung zur Feststellung der Lage kreuzender und längsverlaufender Leitungen durchführen. Vorschriften der Versorgungs-unternehmen sind zu beachten. Die Ausführung erfolgt nur nach Anweisung durch die Bauleitung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereich = Erd I und Erd II Erdstoff in Eigentum des AN übernehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschl. Wiederverfüllung (steinfreies Material) und Verdichtung der Baugrube. Mehraufwendungen durch Abböschung oder Verbau und Sichern der Leitungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
3	m3	.....	.....	.....
1.5.8.4	Zulage für die Unterquerung vorh. Leitungstrassen Zulage zu Vorposition für die Unterquerung vorhandener Leitungstrassen in Handarbeit. Unterfahrung, Aufhängung und Sicherung von Kabel- und Versorgungsleitungen aller Art einschl. evtl. Aufnahme und Wiedereinbringung Leitungsschutzeinrichtungen. Die Abrechnung dieser Position erfolgt nach der Zahl der angetroffenen Kreuzungsstellen, nicht nach der je Kreuzungsstelle angetroffenen Zahl der Leitungen. Breite der Kreuzungsstelle bis 0,50 m. Die genaue Lage der Leitungen ist mit dem jeweiligen Versorgungsträger abzustimmen. Die Leitungen sind im Zuge der Leitungsgrabenverfüllung mit steinfreiem Material wieder zu umhüllen.			
10	St	.....	.....	.....
1.5.8.5	Kunststoffrohr PP-MD DN/OD 160 Kunststoffrohr aus PP-MD nach DIN EN 1401 Durchmesser: DN/OD 160 in freien Längen liefern und höhengerecht verlegen, sonst wie Vorbemerkungen.			
30	m	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.8.6	Feinkiesbettung und -auffüllung 0/16 für Kanalrohr DN 150			
	Feinkiesbettung und -auffüllung 0/16 um Rohrleitung DN '150' , Material: PP' Bettung 100 mm, ab Homogenbereich Erd I 150 mm und Auffüllung bis mind. 300mm über Rohrscheitel liefern, einbringen, Bettung im vorgeschriebenen Gefälle ausgleichen, Feinkiesbettung und -auffüllung verdichten, einschl. Lieferung. Der Bodenaushub und die Abfuhr von der Innenkante der Rohrsohle bis zur Grabensohle ist in diese Position mit einzurechnen. Abgerechnet wird nach Rohrlänge mit Böschungsstück..			
	30 lfm	.....	.....	.....
1.5.8.7	Überschiebmuffe DN/OD 160			
	Überschiebmuffe DN/OD 160 inkl. Dichtungen zur fachgerechten Verbindung zweier Schaftenden liefern und höhengerecht verlegen, Zulage zur Rohrverlegung.			
	7 St	.....	.....	.....
1.5.8.8	Bogen DN/OD 160			
	Bogen DN/OD 160 mit angeformter Rohrmuffe inkl. Dichtung Abwinklung: 11 bis 45 Grad liefern und höhengerecht verlegen. Zulage zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkungen.			
	10 St	.....	.....	.....
1.5.8.9	T-Stück DN/OD 160-160/45°			
	T-Stück DN/OD 160-160/45° mit angeformter Rohrmuffe inkl. Dichtung liefern und höhengerecht verlegen. Zulage zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkungen.			
	7 St	.....	.....	.....
1.5.8.10	Anschluss an Straßeneinlauf DN/OD 160			
	Anschluss an Straßeneinlauf DN/OD 160 herstellen. Rohrleitungen einpassen. Ausführung der erforderlichen Trennschnitte. Rohr: Kunststoffrohr aus PP-MD nach DIN EN 1401 Zulage zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkung.			
	9 St	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.8.11	Anbindung an Hauptkanal			
	Anbindung einer Anschlussleitung DN/OD 160 an den RW- Stzg DN 400 - 500. Sattelstück DN/OD 160 mit Kugelgelenk liefern und einbauen. Hauptrohr: Stzg DN 400 - 500 Anschluss: wandverstärktes Kunststoffrohr DN/OD 160 Kugelgelenk: Schwenkbereich 13° Ausführung folgender Teilleistungen:			
	• Einmessung der Einbindung • Ausführung der erforderlichen vorbereitenden Arbeiten einschließlich zusätzlicher Erdarbeiten. • Hauptrohr manuell freilegen und mittels Bohrergerät (Bohrkrone mit Wasserspülung) anbohren • Sattelstück und Übergangsstück nach Herstellerangabe einbauen und verdeckeln • Rohrleitung verfüllen • Ausführung einschließlich Lieferung und Betrieb des Bohrergerätes • Zulage zur Rohrverlegung, sonst wie Vorbemerkung. Zulage zur Rohrverlegung.			
	4	St	.....	.....

Gesamtsumme Titel 1.5. 8 Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.9.10	Straßenablauf Klasse D - 50 x 30 (Neubau)			
	Straßenablauf Klasse D 400 50 x 30 nach DIN EN 124 frei Baustelle liefern und fachgerecht setzen. Betonfertigteilen: Konus, Schaft, Zwischenring und Bodenteil mit Tragnocken DIN 4052 und Steckmuffe DN 150 auf Betonaufleger setzen. Aufsatz: Pultform, Roste aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage Laubfang: verzinkter Eimer nach DIN 4052 Kennmaß: 300 x 500 mm Entwässerungs- querschnitt: 1125 cm2			
	5	St	.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.5. 9 Straßenabläufe

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

bitum. Schichten

Vorh. Schachtabdeckung nach Angaben und Absprache mit dem AG bzw. der Bauleitung aufnehmen und neue Abdeckung einbauen.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
Sämtliche aufgenommenen Materialien in Eigentum des AN übernehmen und anfallende Stoffe ordnungsgemäß entsorgen.
Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

1.5.10.1 Asphalttragschicht AC 32 T N herstellen (Bk 0,3)

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen.
In Fahrbahnen der Belastungsklasse Bk 0,3.
Einbau in einer Lage.
Einbaustärke 8 cm
Bindemittel = 70/100.
Bei mehrschichtigem und/oder mehrlagigem Einbau sind die Nähte der einzelnen Schichten und Lagen um mind. 15 cm gegeneinander zu versetzen. Ist ein Versatz nicht möglich, ist eine durchgehende Fuge anzuordnen.
Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

350 m²

1.5.10.2 Asphaltbeton AC 8 D N herstellen (Bk 0,3)

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 8 D N herstellen.
im Bereich Kabelgraben Breite ca. 1,00 m Belastungsklasse Bk 0,3.
Einbaudicke 4,0 cm
Bindemittel = 50/70.
SZ-Werte = höchstens 22.
Bei mehrschichtigem und/oder mehrlagigem Einbau sind die Nähte der einzelnen Schichten und Lagen um mind. 15 cm gegeneinander zu versetzen. Ist ein Versatz nicht möglich, ist eine durchgehende Fuge anzuordnen.
Ohne seitliche Bordbegrenzung mit seitlichen Abböschungen mit Neigung 2 : 1 anlegen und verdichten.
Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

350 m²

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.10.3	Abstreumaterial aufbringen (2/5 mm), Bk 0,3 bis 1,8			
	Abstreumaterial liefern und gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Fläche maschinell abstreuen. Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material = 2/5 mm, aus Edelsplitt. PSV-Wert der zugehörigen groben Gesteinskörnung höchstens 44, Aufstreumenge 1,0 bis 2,0 kg/m². Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	350 m2		.....	.....
1.5.10.4	Bitum. Befestigung schneiden (bis 16,0 cm)			
	Deckschicht und Tragschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Reststreifen von bis zu 50cm breite aufnehmen und fachgerecht verwerten. Verwertungskosten sind einzurechnen. Dicke der bituminösen Befestigung bis ca. 16,0 cm.			
	120 m		.....	.....
1.5.10.5	Randabdichtung herstellen			
	Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphaltsschichten abdichten durch heiß aufzubringendes Bindemittel. Auftragsmenge = 4,0 kg/m² auf der geneigten Fläche. Bindemittel = 50/70 Bei schichtweiser Ausführung ist die angrenzende Oberfläche der jeweiligen Schicht 10 cm breit und mit einer Auftragsmenge von 1,5 kg/m² in die Abdichtung mit einzubeziehen.			
	70 m		.....	.....
1.5.10.6	Anschluss als Fuge herstellen.			
	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse in Asphaltdeckschicht herstellen. Ausführung: Längs- und Quertrennfugen einschließlich der erforderlichen Trenn- und Aufweitungsschnitte. Einbau in mehreren Arbeitsgängen einschließlich Einbau eines Unterfüllstoffes. Fugenspalttiefe: 40 mm. Fugenspaltbreite: 12 mm. Material: heiß verarbeitbare elastische Fugenmasse nach ZTV-Fug StB/ TL-Fug StB einschließlich Auftrag eines Voranstrichmittels. Bindemittel: polymermodifiziertes Bitumen.			
	100 m		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.5.10 bitum. Schichten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.11.10	Straßenkappe umpflastern			
	Straßenkappen auf Höhe Fahrbahn setzen und umpflastern, einschl. Lieferung aller Materialien und Ausführung der erforderlichen Leistungen. Straßenkappen für Trinkwasser- und Erdgasschieber, Anschlussleitungen und Unterflurhydranten Höhenausgleich: bis 15 cm			
	Ausführung folgender Teilleistungen:			
	• Straßenkappe und Gestänge freilegen und auf das Höhenniveau der Pflasterfläche regulieren • Auffüllung und Verdichtung der min. Tragschicht • Umpflasterung der Kappe mit einer Läuferreihe • Anarbeiten des Pflasters aus der Fläche zur Kappe • Absanden, Abrütteln des Pflasters • Entfernen aller Materialreste und Verunreinigungen			
	Das Zuarbeiten der Pesssteine wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.			
6	St	.....	.....	.....
1.5.11.20	Schachtabdeckung umpflastern			
	Schachtabdeckung ausrichten, auf Höhe Fahrbahn setzen und umpflastern. Ausführung einschließlich der erforderlichen Materiallieferungen. Abdeckung:			
	• Außenmaß: 785 mm • Höhe: 160 mm • Rahmen: Beton-Guss • Ausführung: rund (Bestand)			
	Höhenanpassung bis 15 cm.			
	Ausführung folgender Teilleistungen:			
	• Abdeckung freilegen und auf das Höhenniveau der Pflasterfläche regulieren • Auffüllung der min. Tragschicht • Zarge regulieren und Fugen mit hochfestem Schnellmontagemörtel verfüllen • Anarbeiten des Pflasters aus der Fläche. Steine ggf. fachgerecht zuarbeiten • Absanden, Abrütteln des Pflasters • Entfernen aller Materialreste und Verunreinigungen			
3	St	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.11.30	Rohrpfosten aufstellen			
	Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild liefern und aufstellen. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Ausführung der erforderlichen Erdarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt.			
	Pfostenlänge: über 3500 mm bis 4000 mm Rohr: Stahl 60,3/2,0 mm Lieferung der Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse für Rohrpfosten Durchmesser: 60 mm Länge: 350 mm Lieferung komplett mit Klemmring und Gewinding. Vorh. Befestigung: Granitnatursteinpflaster Ausführung der Erdarbeiten. Verwertung des Aushubes nach Wahl des AN.			
	5	St	.....	.....
1.5.11.40	Verkehrszeichen nach Wahl des AG liefern			
	Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck, Ronde, Rechteck, Quadrat Größe 2. Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. Schild = profilverstärkt. Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
	5	St	.....	.....
1.5.11.50	Zusatzzeichen (ZZ 1044-10) anbringen			
	Zusatzzeichen nach StVO und VwV- StVO an Aufstellvorrichtung nach Angaben des AG anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert vergütet. Zeichen 1044 - 10 (Nur Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung und Blinde), lackiert, aus Aluminium, 2,0 mm. Maße: 231 x 420 mm. Befestigung mit Schelle aus Aluminium. Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff- Nr. 1.4571. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.			
	1	St	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

1.5.11.60 Drehflügeltor des AG einbauen

Drehflügeltür zweiflügelig im Zuge der Maßnahme ausgebaut und zwischengelagert am Lagerplatz aufnehmen zum Einbauort transportieren und fachgerecht montieren.
Einbau in den Bereichen Feuerwehrezufahrt.

Höhe = 1,60 m.

Lichte Breite ca. 5m

Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 30/30 cm und mind. 0,5 m Tiefe in Beton C 12/15 Exp. X0 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Bodenhülse für die Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen.



1 St

.....

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.11.70	Drehflügeltür für Füllstabzaun liefern und einbauen Drehflügeltür einflügelig entsprechend Drehflügeltür im Bestand herstellen, liefern und fachgerecht montieren. Einbau in den Bereichen Neben Feuerwehrezufahrt Höhe = 1,80 m. Türbreite = 1,50 m. Pfosten: 6 x 6 cm, Länge 2,60 m Metallstäbe: 1,2 x 1,2 cm, mit Verwindung Der Flügel ist durch Torgehänge aus starken, 3-dimensional verstellbaren, geschmiedeten Augenschrauben und Bolzen mit den Pfosten verbunden. Die Aufhängungen sind jederzeit mühelos nachstellbar. feststellbarer Mittelverriegelung sowie einem Seitenfeststeller. Drückergarnitur Die Verriegelung besteht aus einem, in den Rahmen eingelassenen Schloss mit eingebautem Profilzylinder Drückergarnitur aus Edelstahl, bestehend aus: Türklinke innen und außen. Eine Tür erhält zusätzlich eine Türsicherung aus einem U-Profil, l = 30 cm. Alle Türen sind mit dem gleichen Profilzylinder auszustatten. 5 entsprechende Schlüssel sind an den AG zu übergeben. Zaun, Pfosten und Verankerungselement feuerverzinken, Mittelwert der Schichtdicke nach DIN EN ISO 1461 entsprechend Profilwanddicke. Entlüftungsöffnung der Hohlprofile nach dem Verzinken dicht abschließen. Entwässerungsöffnung erhalten. Verzinkte Flächen nicht mit Öl bzw. Fett behandeln. Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl (Edelstahl) der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571. Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten der Abmessung 30/30 cm und mind. 0,5 m Tiefe in Beton C 12/15 Exp. X0 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Bodenhülse für die Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen. Die Torpfosten sind mit Streben, die auf Zug und Druck beansprucht werden können, abzustreben. Nach dem Abbinden des Betons ist die gesamte Toranlage genau einzujustieren.			
1	St	.....	.....	.....

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.11.80	Zaun liefern und setzen			
	Zaun für Gelände aus Rechteckpfosten und Stabgittermatten einschl.. Fundamente herstellen. Die Gittermatten sind an den Rändern durchgehend mit den Pfosten zu verbinden (Klemmleiste o.ä.). Die Klemmleisten sind erst vor Ort nach dem Einbau an den Pfosten anzubringen. Die Befestigung der Gittermatten hat mit Edelstahl-Inbusschrauben der Größe 5,5 mm zu erfolgen (1 Schraube je waagerechtem Doppeldraht). Der Durchmesser der Schraubenköpfe muss mindestens doppelt so groß sein wie die Langlochbreite in der Klemmschiene. Die Matten sind so zu montieren, dass eine Bewegungs- und Geräuschübertragung von Matte zu Matte, bzw. von Matte zu Pfosten nicht möglich ist (1 Gummi-bzw. Kunststoffdistanzstück je waagerechtem Doppeldraht). Alle Zaunfelder sind gegen Diebstahl (einfaches Abschrauben) zu sichern. Zaun Höhe gesamt: 1800 mm Gittermatten: Material: Gittermatte aus punktgeschweißten Stahldrähten waagerechte Drähte: Ø 8 mm, doppelt angeordnet senkrechte Drähte: Ø 6 mm, zwischen den waagerechten Drähten einfach Höhe: 2000 mm Maschenweite: 50 x 200 mm Korrosionsschutz: feuerverzinkt gem. DIN EN ISO 146 Farbe: pulverbeschichtet, RAL 7016 (anthrazit) Bodenfreiheit: mind. 10 mm, max. 30 mm Pfosten: Material: Stahlrohr gem. DIN EN 10210, rechteckig / quadratisch, aus einem Stück gefertigt. Schweißnähte sind nicht zulässig! Pfostenabschluss: Abdeckplatte vor dem Verzinken verschweißt, Material wie Posten Profil Pfosten: 60 x 40 x 2 mm Pfostenabstand: 2500 mm Pfostenlänge: 1800 mm über Gelände Drehlager: Gewinde M 16 Farbe: RAL 7016 (anthrazit) Fundamente: Abmessung: 30 x 30 x 60 cm Betonklasse: C 20/25 Überdeckung des Fundamentes: 15 cm (Vegetationsfläche) Anpassen und Einfügen eines Passfeldes. Länge gemäß der Örtlichkeit. Beschädigung der Verzinkung sind durch			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
-----	-----------------	--------------	-----------	--------

Kaltverzinkung und Nachlackieren im passenden Farbton zu beheben.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

10 lfm

1.5.11.90 Stabgitterzaun herstellen, Zaun des AG

Zaunmaterialien lagern innerhalb der Baustelle.

Zwischengelagerten Zaun aufnehmen, transportieren und nach Herstellervorschriften, einschl. den erforderlichen Einzelfundamenten herstellen.

Ggf. fehlende Materialien, passend zum Vorhandenen liefern.

Erforderliche Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet.

Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.

Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten, Materialien und Nebenleistungen.



30 m

Gesamtsumme

Titel 1.5.11 Zusatzarbeiten zum Straßenbau

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

1.5 Bereich Herstellung

1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu...

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.12.10	Kabelgraben ausheben, verfüllen			
	Boden für Kabelgraben profilgerecht ausheben. Homogenbereich = I-III DIN 18300 zur Herstellung von Kabelgräben bis Grabentiefe 0,60 m und Breite der Grabensohle bis 0,20 m ausheben. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leerrohre in Graben oberhalb der Leitungszone in Lagen von 20 cm einbauen und mit Handstampfern unter gleichzeitigem vorsichtigem Annässen sorgfältig gemäß DIN EN 1610 verdichten. Zum Verfüllen nicht geeigneten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	100 m		.....	.....
1.5.12.20	Kabelgraben ausheben, verfüllen außerhalb 1.BA			
	Boden für Kabelgraben außerhalb des Bauabschnittes profilgerecht in Grünfläche ausheben, Oberboden seitlich lagern und nach Grabenverfüllung wieder auftragen und ansäen. Homogenbereich = I-III DIN 18300 zur Herstellung von Kabelgräben bis Grabentiefe 0,70 m und Breite der Grabensohle bis 0,20 m ausheben. Verbau wird nicht gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leerrohre in Graben oberhalb der Leitungszone in Lagen von 20 cm einbauen und mit Handstampfern unter gleichzeitigem vorsichtigem Annässen sorgfältig gemäß DIN EN 1610 verdichten. Zum Verfüllen nicht geeigneten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.			
	50 m		.....	.....
1.5.12.30	Sand für Kabelgraben			
	Sand für Kabelgraben liefern und entsprechend Vorschrift in Kabelgraben einbauen. Grabenbreite = 20,0 cm. Dicke = 30,0 cm. Einzukalkulieren sind alle erforderl. Materialien und Nebenleistungen.			
	10 m3		.....	.....
1.5.12.40	Kabelschutzrohr (/Wellrohr) aus PE-HD NW 50			
	Kabelschutzrohr (/Wellrohr) aus PE-HD NW 100 , innen glatt, außen gewellt mit einseitiger Doppelsteckmuffe und Zugdraht inkl. Verschlussdeckel liefern und in abgesandeten Graben verlegen.			
	10 m		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.5 Bereich Herstellung
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.5.12.50	Kabelwarnband			
	Kabelwarnband mit schwarzem Aufdruck "Achtung Starkstromkabel", liefern und in Teillängen fachgerecht einbauen.			
	50 m		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.5.12 Kabelgraben

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.6 Bereich Landschaftsbau
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.6.1.10	Rasenansaat RSM 2.3.1 herstellen			
	Rasen ansäen, Landschaftsrasen RSM 2.3.1 - Gebrauchs- und Spielrasen - Saatgutmenge 25 g/m². Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die 2 höchsten Eignungsstufen eingeordnet sind. Ausgabejahr RSM "letzte Ausgabe". Einschließlich verdichten mit Rasenwalze. Rasenansaat auf Oberboden fachgerecht ausbringen und einarbeiten, Feinplanum herstellen Abrechnungseinheit: m² in der Abwicklung.			
	120 m2		.....	.....

Gesamtsumme

Titel 1.6. 1 Landschaftsbau

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 1.7 Bereich Fahrbahngleichung Pfeilergrab...
1 Absch... Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschu... Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
1.7.1.10	Bitum. Befestigung schneiden (bis 10,0 cm) Deckschicht und ggf. bituminöse Unterlage senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke der bituminösen Befestigung bis ca. 10,0 cm.			
	85 m	.....	.....	.....
1.7.1.20	Bitum. Befestigung in Streifen aufnehmen (bis 10,0 cm) Bituminöse Befestigung nach dem Schneiden entlang der bestehenden Gosse und in der Straßenquerung in Streifen aufbrechen und zur Verwertung abfahren. Verwertungsklasse A nach RUFA Dicke der bituminösen Befestigung bis ca. 10,0 cm.			
	45 m2	.....	.....	.....
1.7.1.30	Asphalttragdeckschicht AC 16 T D im Handeinbau herstellen Asphalttragdeckschicht aus Asphalt AC 16 T D im Handeinbau herstellen. In Randstreifen zwischen Gosse und Fahrbahn Breite ca. 0,50m Einbaumenge = 125 kg/m². Bindemittel = 70/100. SZ-Wert = höchstens 22. seitliche Begrenzung Bitumen und Gosse Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	6 t	.....	.....	.....
1.7.1.40	Abstreumaterial aufbringen (2/5 mm), Bk 0,3 bis 1,8 Abstreumaterial liefern und gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Fläche maschinell abstreuen. Nicht gebundenes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Material = 2/5 mm, aus Edelsplitt. PSV-Wert der zugehörigen groben Gesteinskörnung höchstens 44, Aufstreumenge 1,0 bis 2,0 kg/m². Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	45 m2	.....	.....	.....
Gesamtsumme	Titel 1.7. 1 Fahrbahngleichung Pfeilergraben			

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 2.2 Bereich Baustelleneinrichtung
2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.2.1.10	Einrichtung, Vorhaltung und Räumung			
	Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle mit allen Geräten und Maßnahmen, die zur Durchführung der Leistungen des AN erforderlich sind, sonst wie Vorbemerkungen.			
	1	Psch	.....	.....

Gesamtsumme

Titel 2.2. 1 Baustelleneinrichtung

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 2.3 Bereich Reparaturarbeiten
2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.1.10	Leitungsgr. herst., Tiefe bis 1,75 m,			
	Boden bzw. Fels aus den Rohrgrabenabtragsbereichen nach Oberboden-aufnahme profilgerecht lösen, laden und zur Verwertung / Entsorgung abfahren.			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 (GK 2) DIN 4020 Homogenbereich = Erd I (Ungebundene Tragschichten)), Erd II (Auffüllungen) und Erd III (Auelehm) Deklaration nach LAGA = Z0 bis Z1.2. Abfallschlüssel = 170504 Boden/Steine. Deponiegebühren sind in diese Position einzukalkulieren. Die Entsorgungsmenge ist nachzuweisen (Lieferscheine im Original), Zuordnungswert bis einschließlich Z 1.2 Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	15 m3	.....	.....	.....
2.3.1.20	Rohrleitung aufnehmen, DN 400			
	Die vorhandene Rohrleitung einschließlich Auflager und Sandummantelung nach Angaben der Bauleitung aufnehmen. Das Schneiden der Rohrleitung wird gesondert vergütet. Rohrleitung DN 400. Material =Beton Aufgenommene Materialien in Eigentum des AN übernehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen.			
	8 m	.....	.....	.....
2.3.1.30	Schachtbauwerk teilweise abbrechen			
	Vorhandenen Schachtkonus einschließlich Schachtabdeckung bis auf das gemauerte Unterteil (bis ca 1,0 m unter OK) aufnehmen und verwerten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Schacht DN 1000 Defekte Anschlussleitung DN 400 Beton vorsichtig aufnehmen/abbrechen Schachtmauerwerk für den Einbau einer Mauermuffe freistemmen nicht mehr benötigte aufgenommenen Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen. R3661			
	1 St	.....	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 2.3 Bereich Reparaturarbeiten
2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.1.40	Kies zur Bettung und Ummantelung liefern und einbauen			
	Kies 0/16, frostfest für Rohraufleger und zur Ummantelung der verlegten Rohre gemäß EN 1610 liefern, lagenweise bis 30,0 cm über Rohrscheitel einbauen und setzungsfrei verdichten. Rohraufleger = 0,15 m. Kies 0/16. Eventuell entstehende Vertiefungen/Verbreiterungen, die beim Aushub entstehen, sind mit zu verfüllen. Die Kosten hierfür sind in den EP einzukalkulieren. Die erforderliche Verdichtung ist gemäß DIN EN 1610 sowie ZTVE-StB 94/97 und ZTVA-StB 97 durchzuführen. Im Bereich des Rohrzwickels sind geeignete Verdichtungsgeräte einzusetzen. Für die Abrechnung der Massen gelten die Baugrubenbreiten der zugehörigen Rohrgrabenpositionen. Abgerechnet wird nach senkrechten Wänden, entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch den Baukörper mit mehr als 0,1 m ² Querschnitt sowie der durch Teilverfüllung verdrängten Mengen.			
	8	m3	.....	.....
2.3.1.50	Provisorische Schotterdecke herstellen			
	Unklassifizierten Schotter als provisorischen Verfüllung oberhalb der Leitungszone herstellen. Körnung 0/45 liefern, verdichten und für die Dauer der Bauzeit unterhalten. Einbau von OK Leitungszone bis UK Oberboden Einzukalkulieren sind alle erforderl. Materialien und Nebenleistungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	12	m3	.....	.....
2.3.1.60	Schachtanschluss herstellen (DN 400, gem. Bauweise)			
	Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses (einmauern eines Gelenkstückes DN 400 für Betonrohr DN 400) gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.			
	1	St	.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul...

2.3 Bereich Reparaturarbeiten

2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.1.70	Rohrleitung schneiden, DN 400			
	Rohrleitung nach Angaben der Bauleitung geradlinig schneiden. Rohrleitung DN 400. Material = Beton. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Nebenleistungen.			
	2 St		.....	.....
2.3.1.80	Formstück in Rohrleitung einbauen, Gelenkstück DN 400			
	Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau und das Liefern des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Gelenkstück DN 400 mit Steckmuffe GR, Form KW-M, aus Sulfatzement, liefern und einbauen.			
	2 St		.....	.....
2.3.1.90	Manschettenkupplung DN 400, liefern und einbauen			
	Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau und das Liefern des Formstückes gegenüber der durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Manschettenkupplung nach DIN EN 295-4 zum Verbinden von Abwasserrohren aus Beton mit unterschiedlichen Außendurchmessern bei gleicher Nennweite, mit Edelstahlmantelung. Nennweite: DN 400. Außendurchmesser: entsprechend der Bestandsleitung und der neuen Rohre			
	Hersteller/Typ Manschettenkupplung DN 400 '.....' (Bieterangabe)			
	1 St		.....	.....

Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.1.100	Betonrohre liefern und verlegen, DN 400			
	Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach DIN EN 1916 - DIN V 1201 Typ 2, Form B-K-GM, Rohr-DN 400, mit werkseitig fest in der Glocke eingebauten Dichtung, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 und ATV-A 139 liefern und verlegen. Anschluss an Schacht bzw. Formstücke werden gesondert vergütet. Auflager, Bettung, Verfüllen der Leitungszone und Abdeckung nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen. Material liefern. Verlegetiefe (bis Fließsohle) 1,4 m. Die Rohrverbindung (Spitzende) ist mit einem vom Herstellerwerk freigegebenen Gleitmittel zu fetten. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Straßenverkehrslast = SLW 60. Die Konformitätserklärung sowie die statische Berechnung ist auf Verlangen dem AG vorzulegen.			
	7,5 m		.....	.....
2.3.1.110	Schachtkonus mit Abdeckung aufnehmen			
	Vorhandenen Schachtkonus einschließlich Schachtabdeckung bis auf das gemauerte Unterteil (bis ca 1,0 m unter OK) aufnehmen und verwerten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Schacht DN 1000 Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen. R3663 S3015 S3016			
	3 St		.....	.....
2.3.1.120	Schachtkonus DN 1000 herstellen, Bauhöhe 60 cm			
	Schachtkonus DN 1000 aus Beton nach DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 Typ 2 liefern und nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139, ATV-DVWK-A 157 und ATV-DWA-M 158, auf Auflager aus Beton auf vorhandenen Mauerwerk einbauen. Konus aus hochsulfatbeständigem Beton, Festigkeit C40/50 und Expositionsklassen XC2, XF2, XA2. Alle Betonfertigteile sind auf der Baustelle fachgerecht zu lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Bauhöhe: 600 mm			
	4 St		.....	.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 2.3 Bereich Reparaturarbeiten
2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.1.130	Schachtabdeckung BEGU, D 400, d = 625 mm, mit Öffnungen, einbauen.			
	Schachtabdeckung nach DIN 19584, Klasse D 400 nach DIN EN 124/DIN 1229, einbauen. Die Schachtabdeckung ist entsprechend dem Bauablauf Zug um Zug auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Spezialmörtel und Schlauchschalung fachgerecht verschließen.			
	Klasse: D 400 lichte Weite: 625 mm Rahmen: BEGU, rund aus Gusseisen mit Beton Deckel: BEGU, rund aus Gusseisen mit Beton, mit dämpfender-Einlage, mit Lüftungsöffnungen Schmutzfänger: schwere Ausführung aus Stahl, verzinkt			
	4 Stk		.....	.....
2.3.1.140	Betonauflagering liefern und einbauen			
	Betonauflagering, lichter Durchmesser 625 mm liefern und in Mörtel MG III nach DIN 1053 versetzen und die Fugen glatt verstreichen. Ring nach DIN 4034, Bauhöhe von 100 mm.			
	4 St		.....	.....
Gesamtsumme		Titel 2.3. 1 offene Bauweise	.....	

Übertrag:

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

13.05.2025

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschul... 2.3 Bereich Reparaturarbeiten
2 Absch... Los 2 - Kanalreparatur Übertrag:

Nr.	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt
2.3.2.10	Hindernisbeseitigung (DN 500) Einragende Hindernisse, Dichtungsmaterial, bündig mit der Rohrwandung abfräsen. Die Leistung beinhaltet alle Lohn-, Geräte- und Materialkosten.			
	4 Stck		.....	.....
2.3.2.20	Edelstahlmanschette (0,50 m lang) für Rohre DN 500 Edelstahlmanschette (0,50 m lang) für Rohre DN 500. Die Schadstelle ist mit einer zugelassenen aufspannbaren Edelstahlmanschette gedichtet von innen abdecken (0,50 m lang) Die Manschette wird unter Kanalfernsehkamerasbeobachtung positioniert und mit Roboter gespannt. z.B. Quicklock oder gleichwertige Art Der korrekte Einbau ist mittels Kamerabefahrung nachzuweisen. Angebotene Manschette: '.....' Die Leistung beinhaltet alle Lohn-, Geräte- und Materialkosten Vor dem Einbau der Manschette ist der Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Aschersleben rechtzeitig zur Reinigung des Rohrabschnittes zu informieren.			
	1 Stck		.....	.....
Gesamtsumme		Titel 2.3.2 Rohrroterarbeiten	.....	

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben**LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben**

13.05.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

1	Abschnitt	Los 1 - Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	.....
1.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	.....
1.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
1.2. 2	Titel	Prüfungen	.....
1.3	Bereich	Verkehrssicherung und Baustellensicheru...	.....
1.3. 1	Titel	Verkehrs- und Baustellensicherung	.....
1.4	Bereich	Aufbruch	.....
1.4. 1	Titel	Abbruch Oberflächenbefestigungen	.....
1.4. 2	Titel	Abbruch Sonstiges	.....
1.5	Bereich	Herstellung	.....
1.5. 1	Titel	Oberboden	.....
1.5. 2	Titel	Erdarbeiten	.....
1.5. 3	Titel	Dränagen	.....
1.5. 4	Titel	ungebundene Tragschichten	.....
1.5. 5	Titel	Hoch-, Rund- und Tiefborde	.....
1.5. 6	Titel	Betonstein-Pflasterbelag	.....
1.5. 7	Titel	Entwässerungsrinnen	.....
1.5. 8	Titel	Verlegung von Kunststoff-Abwasserrohren	.....
1.5. 9	Titel	Straßenabläufe	.....
1.5.10	Titel	bitum. Schichten	.....
1.5.11	Titel	Zusatzarbeiten zum Straßenbau	.....
1.5.12	Titel	Kabelgraben	.....
1.6	Bereich	Landschaftsbau	.....
1.6. 1	Titel	Landschaftsbau	.....
1.7	Bereich	Fahrbahnableichung Pfeilergraben	.....
1.7. 1	Titel	Fahrbahnableichung Pfeilergraben	.....
2	Abschnitt	Los 2 - Kanalreparatur	.....
2.2	Bereich	Baustelleneinrichtung	.....

Leistungsverzeichnis A11 1. BA Parkplatz und Gehweg GS Pfeilergraben

LV 1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben

13.05.2025

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
--------------	---	---------------

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

2.2. 1	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
2.3	Bereich	Reparaturarbeiten	.....
2.3. 1	Titel	offene Bauweise	.....
2.3. 2	Titel	Rohrroterarbeiten	.....
Gesamtsumme	LV	1. BA Parkplatz und Gehweg Grundschule Pfeilergraben	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....